

Name des Projektes/der Maßnahme

ESF Projekt SelbstLernZentrum (SLZ) Essener Straße

Träger: Hamburger Volkshochschule (VHS)

Vorschlag des Bezirksamtes € 10.000,- (wie 2017)

Begründung:

Das ESF Projekt SLZ in der Essener Straße wird in der aktuellen ESF Förderperiode 2014 – 2020 weitergeführt, Laufzeit 01.01.2017 – 31.12.2020.

Das ESF-Projekt umfasst die Weiterführung von zwei SLZ-Standorten (Essener Straße und Hohenhorst) nach dem Vorbild eines ähnlichen Zentrums am Osdorfer Born (BLIZ –Borner lernen im Zentrum). Ziel ist die Heranführung an non-formale Bildungsangebote als Brücke in (berufliche) Aus- oder Weiterbildung, bzw. ins Erwerbsleben sowie die Vermittlung lebenspraktischer Grundbildung (z.B. Gesundheitsvorsorge durch Ernährung und Bewegung, Selbstorganisation).

Zielgruppen sind lernungewohnte Personen und Jungerwachsene und auch Geflüchtete im RISE Gebiet Essener Straße Langenhorn und Hohenhorst / Wandsbek

Das Angebot umfasst:

- Coaching zum richtigen Lernen
- Finden geeigneter Lernorte und Angebote
- Bewerbungstraining

Für das o.g. Projekt SLZ Essener Straße stehen insgesamt 480.000 Euro zur Verfügung (2017 - 2020), davon werden durch ESF-Mittel 240.000 Euro erbracht. Kofinanzierung erfolgt durch BSB 90.000 Euro, BSU 90.000 Euro und Bezirksamt Hamburg-Nord 40.000 Euro und das Bezirksamt Wandsbek 20.000 Euro.

Kofinanzierung für 2018

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| - BSB | 22.500 Euro |
| - BSW | 22.500 Euro |
| - Bezirksamt Hamburg-Nord | 10.000 Euro (Quartiersfonds) |

In 2018 werden u.a. neben der laufenden Lernbegleitung im SLZ folgende Kurse auch für Geflüchtete aus der WUK Kiwittsmoor angeboten:

- Deutsch lernen im Lerncafé (SLZ)
- Deutschkurs für Grundschuleltern (in Kooperation mit der Grundschule)
- Computerkurs für Anfänger/innen
- Nähen und Schneidern (in Kooperation mit der Zachäus Kirchengemeinde)
- 10-Finger-Maschinenschreiben
- Fahrradfahren lernen für absolute Anfänger